

**SCHIRMER/MOSEL VERLAG**  
CUVILLIÉSSTRASSE 14 A • D-81679 MÜNCHEN

TELEFON 089/21 26 70-0 • TELEFAX 089/33 86 95

e-mail: [press@schirmer-mosel.com](mailto:press@schirmer-mosel.com)

München, Mai 2017

**PRESSEMITTEILUNG**

*Die Emanzipation des photographischen Bildes:*

**Stefan Gronert – Die Düsseldorfer Photoschule**

Das Standardwerk ist in neuer Auflage zurück!



**Stefan Gronert**

**Die Düsseldorfer Photoschule**

*Photographien von 1961-2008*

Herausgegeben von

Lothar Schirmer

320 Seiten, 332 Abbildungen,

davon 163 ganzseitige Tafeln in

Farbe und Duotone

ISBN 978-3-8296-0291-4

€ 68.-, € (A) 70.-, CHF 78.20

Seit dem „Bauhaus“ hat keine Kunstrichtung aus Deutschland eine solch weltweit bedeutende Ausstrahlung entfaltet wie die sogenannte *Düsseldorfer Photoschule*, mit der jene Künstler gemeint sind, die aus der berühmten Klasse von Bernd Becher an der Düsseldorfer Kunstakademie hervorgegangen sind. Ausgehend von der Erneuerung der Dokumentarphotographie durch Bernd und Hilla Becher selbst, haben drei Generationen junger Künstler den photographischen Blick, aber auch die photographischen Möglichkeiten vor dem Hintergrund medienübergreifender Bilderfahrung maßgeblich erweitert. Gleichzeitig hat ein Teil dieser Künstler die tradierten Formatgrenzen der Photographie gesprengt und mit ihren Großformaten die Museumswände erobert. Die Photographien dieser Künstler haben den „Quantensprung“ vom Albumphoto zum Wandbild geschafft – man könnte sagen, unter der Hand der Düsseldorfer Photokünstler ist die Photographie erst „erwachsen“ geworden.

Das Standardwerk über die photographischen Leistungen der (vom *New Yorker Village Voice* liebevoll als „Struffskys“ bezeichneten) Künstler um Andreas Gursky, Thomas Struth und Thomas Ruff ist soeben im Schirmer/Mosel Verlag in einer überarbeiteten Neuauflage erschienen: *Die Düsseldorfer Photoschule: Photographien von 1961-2008* widmet sich in ganzer Breite und Tiefe dem, über einen Zeitraum von fast vier Jahrzehnten herangewachsenen, ästhetischen Phänomen der Düsseldorfer Photoschule und erkundet dessen photographische Entwicklungen. In 332 Abbildungen, davon 163 ganzseitigen Tafeln, stellt der Band – über die derzeitige Frankfurter Ausstellung zur Becher-Klasse hinausgehend, die sich vor allem an der Sammlungstätigkeit der DZ Bank ausrichtet – die maßgeblichen Künstler und ihre wesentlichen Arbeiten in elf umfangreichen Portfolios vor: Bernd & Hilla Becher, Laurenz Berges, Elger Esser, Andreas Gursky, Candida Höfer, Axel Hütte, Simone Nieweg, Thomas Ruff, Jörg Sasse, Thomas Struth, Petra Wunderlich.

Stefan Gronert (geb. 1964), promovierter Kunsthistoriker und seit 2016 Kurator für Photographie und Medien am Sprengel Museum in Hannover, ist mit vielen der Künstler persönlich vertraut. Verständig führt er in dem Buch *Die Düsseldorfer Photoschule* in diese Kunst internationalen Ranges ein und erläutert die konzeptionellen und photographischen Strategien der einzelnen Künstler. Unser Band gibt nicht nur Einblick in die großen Zusammenhänge dieser bedeutenden Kunstrichtung, sondern lässt an der Faszination dieser Schule der Photographie teilhaben, die an der Individualität seiner Vertreter nur noch weiter wächst. Ein unangefochtenes Standardwerk über die Düsseldorfer Photoschule und ein absolutes Muss für alle Interessierten an der Kunst unserer Zeit.

Erscheint in einer überarbeiteten Neuauflage anlässlich der Ausstellung:

*Fotografien werden Bilder*

*Die Becher-Klasse*

**Städel Museum,**

**Frankfurt**

(27.4. bis 13.8.2017)

**Schirmer/Mosel**

**Presseabteilung**

Ulrike Haardt

[press@schirmer-mosel.com](mailto:press@schirmer-mosel.com)

+49 (0)89-2126700